NebState Historical Society

Nebraska Staats-Anzeiger und Herold.

Jahrgang 25. | Grand Island, Nebraska, Freitag, den 7. Juli 1905. | Nummer 45.

Aus dem Staate.

* Der 85 Jahre alte John Bein zu Beatrice fiel eine Kellertreppe hinunter und trug einen Bruch des Schlüsselbeins und andere Verletzungen davon.

* Bei einem Automobilunfall zu Blue Springs wurde letzten Freitag G. T. Dungan getödtet. Derselbe war ein Neffe von W. W. Dungan in Hastings.

* Seit Samstag ist die Jagdzeit für Wildtauben und Regenpfeifer eröffnet und dauert bis zum 1. August. Die Jagdzeit für Prairiehühner beginnt am 1. September.

* Der Gesammtbetrag der von unserem Staat verzinslich angelegten Gelder für Schulzwecke ist $6,356,282.63 und befinden sich $274,545.26 noch in Händen des Schatzmeisters, die Anlage erwartend.

* Schickt uns drei neue Abonnenten, auf ein Jahr bezahlt und wir senden Euch gratis eine vorzügliche Taschenuhr, so gut gehend als eine $50-Uhr. Sag'ts Eurem Jungen, der kann sich die Uhr verdienen.

* Infolge der schweren Regen gab es im Beaver Creek Thal in Franklin und Harlan County und am Republican Fluß eine große Ueberschwemmung in jener Gegend und wurde bedeutender Schaden angerichtet.

* Im York Countygericht wurde Anklage erhoben gegen Isaac Ong von McCool Junction wegen ungesetzlichen Getränkeverkaufs. Es wurden bei ihm 10 Kisten Bier und drei Gallonen Schnaps beschlagnahmt.

* Zu West Point verunglückte Anton Niedmeyer, als er eine Fahrt auf einem Frachtzug stehlen wollte und von einem Bremser vom Zuge gewiesen wurde. Er fiel, kam mit dem Arm auf's Geleise und das Glied wurde ihm abgefahren.

* Die Stadt Omaha, gegen welche ein Urtheil für $2,500 gegeben wurde wegen des Todes von Stephen H. Watters, der von der auf den Viadukt führenden Treppe an 10ter und Leavenworth Straße gestürzt war, hat an das Obergericht appellirt.

* Der County-Census von Adams Co. wurde soeben beendet und zeigt 20,117 Einwohner, wovon 9,683 auf Hastings entfallen. Der Regierungscensus von 1900 wies 7,188 Einwohner für Hastings auf, also wäre eine Zunahme von 2,495 in fünf Jahren für die Stadt zu verzeichnen, was ein starkes Wachsthum bedeutet.

* In Saunders County ist eine Menge Land, das sonst zu naß und unbrauchbar war, durch Drainirung nutzbar gemacht worden. W. A. Sanders hat mit einem Kostenaufwand von $3000 etwa 500 Acker drainirt. Andere Farmer dort, die ihr Land durch Drainirungsröhren verbesserten, sind S. S. Sanders, Daniel Shupe, A. B. Fuller und Elmer Jasperson.

* Einige Meilen nördlich von Burwell befanden sich am Sonntag Morgen Col. Livingston, ältester Sohn von Frau J. N. Livingston vom Simmons Hotel, und drei Freunde auf einem Jagdausflug. Sie hatten die Nacht im Freien kampirt und in ihrem Wagen geschlafen, in welchem sich eine Schrotflinte befand, die sich auf irgendwelche Weise entlud. Der Schuß drang Livingston in die linke Schamleiste, ihm eine tödliche Wunde verursachend.

Eine rothe Flagge ist das Gefahr-Signal in der ganzen Welt, aber die Natur bedient sich anderer Warnungszeichen. Hautausschlag, allgemeine Schwäche und andere Symptome sprechen deutlicher als die rote Flagge. Sie geben Nachricht, daß das Blut unrein ist. Forni's Alpenkräuter-Blutbeleber reinigt den Lebenssaft sicher und gründlich. Wird nur durch Spezialagenten verabfolgt. Man adressire: Dr. Peter Fahrney, 112–114 So. Hoyne Ave., Chicago, Ill.

* Charles Schantz, der Mayor von Brownville, beging Selbstmord durch Erhängen. Schantz war 63 Jahre alt und seit 30 Jahren ein geachteter Bürger jener Gegend. Kürzlich wurde er angeklagt, sich an dem farbigen Mädchen Hope Powell vergangen zu haben und war die Verhandlung auf letzten Freitag angesetzt, doch wurde die Anklage zurückgezogen. Es heißt, daß Schantz der Negerin $50 gab, um die Gegend zu verlassen. Samstag hängte sich Schantz und nimmt man an, daß die Skandalgeschichte ihn dazu trieb. Er hinterläßt eine kränklichea lte Frau und mehrere erwachsene Kinder.

* Die Gegend bei North Platte wurde Freitag Abend von einem bösen Hagelwetter und starkem Regen heimgesucht, das großen Schaden anrichtete.

* In Fremont ist die Great Northern Bahn noch immer dabei, Grundeigenthum zu kaufen und hat sie bereits eine ganze Anzahl Grundstücke erworben.

* William Ernst zu Tecumseh verlor einen werthvollen Bullen infolge von Lungenfieber. Es war einer der werthvollsten Hereford Bullen im Staate und Ernst hatte für das Thier als Kalb $400 bezahlt.

* Zu Fullerton wurde der östreichische Arbeiter Dan Dimich von einem Kameraden namens Voso Bosovich erschossen. Die That geschah in einem Frachtwagen, der auf einem Seitengeleise stand. Der Thäter entkam, wnrde aber später eingefangen.

* Wer genaue Auskunft über irgend ein Stück Land oder sonstiges Grundeigenthum in Nebraska, Kansas, Missouri, Oklahoma, Colorado oder den Dakotas wünscht, der wende sich — in Deutsch oder Englisch — an

Ernst Kühl,
Beatrice, Neb.

* Der Johnson County Obstzüchter G. W. Christie hat seine Erdbeerernte beendet und erntete er 21,000 Quart von 6 Ackern mit einem Netto-Verdienst von etwa $100 per Acker. Er ist jetzt beim Einernten von Brombeeren, Himbeeren und „Dewberries," die sämmtlich großen Ertrag liefern.

* Als letzten Freitag John Nedbulck mit Frau und Kind über die Loup Brücke nördlich von Taylor fuhr, stürzte dieselbe ein und Pferde, Wagen und Insassen fielen in das an der Stelle etwa 8 Fuß tiefe Wasser. Das 9 Monate alte Kind ertrank, während die Eltern, sowie auch Pferde und Wagen gerettet wurden.

* Die Forest Hill Obstfarm bei Brownville, die vom verstorbenen Ex-Gouverneur Furnas angelegt wurde, ist letzte Woche von O. M. Stonebraker an E. S. Bailey von Fullerton verkauft worden und zwar für $21,000, oder $130 per Acker. Es ist eine der schönsten Obstfarmen im Staat Nebraska.

* Thomas Dalton von Ashland, der die Gewohnheit hatte, oft die Fahrt nach Omaha auf Frachtzügen zu stehlen und bereits sehr oft gewarnt worden war, auch schon oft von den Zügen gewiesen war, machte Sonntag Nacht wieder einen Versuch, verunglückte aber diesmal und gerieth unter die Räder, wobei ihm ein Fuß abgefahren wurde. Nun wird er das Umsonstfahren wohl bleiben lassen.

* Das Fremont Baseballteam wurde am Sonntag arretirt wegen Spielens am Sonntag und Montag wurden alle Spieler von Richter Briggs dem Distriktgericht überwiesen. Die Anklage wurde gebracht von Frau Frances Beveridge, Mitglied der W. C. T. U., die zusammen mit Frau Tweedy, der Mutter eines der Spieler, stets den Sonntagsspielen in Fremont beigewohnt hat.

* Ein Armer muß von dem County verpflegt werden, in welchem er hülfsbedürftig wurde. So hat das Distriktgericht entschieden in einem Fall zwischen Otoe und Lancaster County. Es handelte sich um einen gewissen Harry Wilcor von Lancaster County. Derselbe ging im März 1904 von Lancaster nach Otoe County und war eben über die Grenze, als er von einem Zuge getroffen und verletzt wurde. Er ward nach einem Hospital gebracht und gepflegt und Otoe County bezahlte die Kosten, $171.07, welcher Betrag dann von Lancaster County zurückverlangt wurde, doch dessen Behörde weigerte sich zu zahlen und kam die Sache in's Distriktgericht. Lancaster behauptete, Wilcor sei im Stande gewesen für sich selbst zu sorgen so lange er in Lancaster war und wurde erst hülfsbedürftig in Otoe County, welches folglich die Sorge für ihn zu übernehmen hätte und das Gericht entschied gegen Otoe, welches also die Kosten zu tragen hat.

Generalpostmeister Cortelyou hat jetzt eine Ordre erlassen, wonach von jetzt ab die Landbriefträger an folgenden Feiertagen keine Postsachen mehr abliefern. Neujahrstag, Washington's Geburtstag, Gräberschmückungstag, 4. Juli, Arbeitertag und Danksagungstag

Excursion nach Fairbury

Sonntag 9. Juli.

Chautauqua Programm zu Fairbury am Sonntag den 9. Juli, wird sehr interessant sein. Spezialraten und Zug via Grand Island Route. Zug geht ab von Grand Island um 7 Uhr Morgens. Spezialzug für Rückreise verläßt Fairbury um 10:00 Abends.

(Ging uns letzte Woche zu spät zu und konnte erst diese Woche gebracht werden.)

Blue Hill-Correspondenz.

Blue Hill, Neb., 26. Juni 1905.
An die Redaktion!

Hier in den Blauen Bergen grünt und blüht jetzt Alles was gesäet und gepflanzt ist worden. Die Ernte steht vor der Thür und bis zur Zeit wo dies gedruckt wird jedenfalls schon viel Weizen abgemäht sein. Die Farmer haben es sehr eilig mit der Arbeit, d. h. so lange sie der Regen nicht davon abhält. Geregnet hat es, daß es schon nicht mehr schön war; kaum war's einmal ein wenig abgetrocknet—schwapp gab's einen frischen Guß und dann konnte man wieder zusehen wie Corn und Unkraut mit einander um die Wette in die Höhe schossen. Auch viel Alfalfa wurde durch den Regen verdorben.

Prof. R. D. Moritz und verschiedene Andere reisten zur Ausstellung nach Portland; auch machten etliche Dutzend die Rundreise von hier nach Milwaukee.

Beim Ballspielen zog sich Geo. Wilson eine Verrenkung des Schultergelenkes zu.

Am 23. Juni brannte die Schmiedewerkstätte von Fritz Siebras bis auf den Grund nieder; da sich viele Maschinerie in derselben befand, ergab sich ein Schaden von $6000, dem nur $2000 Versicherung gegenüberstehen.

Die Farmer in hiesiger Gegend bilden eine Aktiengesellschaft, um einen Elevator zu bauen und eine Lumber Yard anzulegen, denn die Art und Weise wie sie von den Holz- und Getreidehändlern über den Löffel barbirt wurden, gefällt ihnen schon lange nicht mehr und wollen sie dem durch Gründung dieser Aktiengesellschaft abhelfen. Hoffentlich haben sie Erfolg. A. I.

Bei Nacoma, Texas, gab es einen verheerenden Wirbelsturm und wurden viele Personen getödtet und verletzt und Eigenthum im Werthe von einer halben Million zerstört.

Am nächsten 4. Dezember wird wieder etwa eine halbe Million Acker Land im südwestlichen Oklahoma der Ansiedlung eröffnet. Dies Land wird aber nur verpachtet und zwar in Stücken von 160 Ackern. Der Minimumpreis ist 25 Cents per Acker das Jahr und wird es auf 5 Jahre verpachtet, nach welcher Zeit der Pächter es jedoch wieder pachten kann, nachdem eine neue Abschätzung gemacht ist. Eine Person kann nicht mehr als zwei Sections nehmen, muß aber für jede Viertelsektion ein besonderes Angebot machen. Der Pächter ist verpflichtet, 75 Prozent von allem kultivirbaren Land zu bearbeiten. Wiederverpachtung ist nur zuläßig mit Einwilligung des Minister des Innern.

Burlington Bulletin

von Rundreise Raten.

Chicago und zurück $25 90
täglich zum Verkauf.

St. Louis und zurück 22 50
täglich verkauft.

Portland, Tacoma u. **Seattle** und zurück (täglich verkauft) 45 00
in einer Richtung via Californien .. 56 00
verkauft am 8-9-10-11-12-13-25-26-27 Juli.

San Francisco u. Los Angeles und zurück 56 00
verkauft am 8-9-10-11-12-13-25-26-27 Juli sowie 8-9-10-11-12-13-14 August.

Denver, Colorado Springs, u. Pueblo u. zurück, verkauft täglich 17 50
12., 13. 15. Aug. 15 00
30. August bis 4. Sept 10 70

Salt Lake u. Ogden und zurück 30 50
täglich verkauft.

Yellowstone Park, durch und Hotels, Kutsche und zurück 75 00

Detroit und zurück 25 30
verkauft am 13.—14. August.

Pittsburg, Pa., und zurück 31 05
verkauft am 17. u. 18. August.

Kansas City und zurück 9 00
verkauft am 28.—31. August.

Cody, Wyo., Black Hills u. Hot Springs, S. D., halbe Raten den ganzen Sommer.

Milwaukee und Punkte im südlichen Wisconsin, Michigan Resorte am Michigan- sowie Huronsee, Canada, Maine und Neu England, den St. Lawrence und Lake Champlain Regionen, täglich sehr niedrige Touristenraten.

☞ Wenn Ihr vorsprecht oder schreibt, es wird uns ein Vergnügen sein, Euch bez. Raten und Zugdienst zu informiren, eine Koje zu reserviren, sowie Euch die Reise so angenehm wie möglich zu machen.

Thos. Connor, Ticket Agent.
L. W. Wakeley,
Gen. Pass. Agent, Omaha, Nebraska.

Beatrice Chautauqua

Niedrige Raten via Burlington Route.

Die Burlington offerirt Billete von Grand Island nach Beatrice und zurück zu $4.15 vom 6. bis 18. Juli inclusive.

Gut für Rückfahrt bis 19. Juli.

Befragt den Agenten wegen Näherem.

Der große geschäftige Laden

Wolbach's
GRAND ISLAND, NEB.

Zweiggeschäfte:
Hastings, Neb.
Lexington, Neb.
N. Y. Office, 498 Broadway.

Ein-Preis für Alle!—Niemals unter-verkauft!

Bessere Bargains als anderswo zu bekommen sind.—Das ist's warum die sparsam veranlagten Leute hier kaufen.

Handtücher und Handtuchstoffe.

34x14 Cotton Huck Handtuchstoffe, rothe Kante 5c.

31x16 einfache weiße Huck Handtücher 7½c.

34x16 weiße Huck-Handtücher, rothe Kante 8⅓c.

46x22 extra schwere Huck-Handtücher, so lange sie vorhalten, jedes 12½c.

18zöll. cremefarbiges Handtuchzeug, gewürfeltes Muster, sehr schwer für den Preis, pro Yard 5c.

Einfache Damast-Handtuchstoffe, 18zöll., rein weiß, pro Yard 7½c.

Wolbach's

Mackintoshes für Damen und Backfische zu halben Preis und noch weniger.

Eine Partie $3 00 und $4.00 Mackintoshes für Damen sowie Backfische, so lange sie vorhalten, das Stück zu 1.98

Eine Partie $4 00 u. 5 00 Damen-Mackintoshes, gehen zu 2.98

Sonnenbonnets 13c.

30 Dutzend einfache Chambray und Gingham Sonnenbonnets, die anderswo überall zu 25c verkauft werden, Wolbach's Preis, je 13c

Wolbach's
GRAND ISLAND

Große Reduktion an allen Sommer-Waschstoffen.

15c—18c Waschstoffe, reduzirt zu 8⅓c.

25c und 35c Waschstoffe, reduzirt zu 18c.

35c bis 50c Waschstoffe, reduzirt zu 25c.

50c und 65c Waschstoffe, reduzirt zu 35c.

Fancy Prints.

60 Stücke fancy Windsor und Acid Prints, werth 6c und 7c die Yard, jetzt zum Verkauf zu nur 4c.

Wolbach's

Lincoln und Umgegend.

‡ Wm. H. C. Miller hat die Stadt für $5,000 Schadenersatz verklagt, weil er am 7. April bei der Arbeit an einem Graben verschüttet und verletzt wurde.

‡ Die Angestellten der Lincoln Paint & Color Co. hielten am Sonntag im Epworth Lake Park ihr jährliches Picnic ab, wobei alle Arten Spiele veranstaltet waren.

‡ Apotheker Clement Steiner, welcher im Polizeigericht wegen ungesetzlichen Getränkeverkauf zu $50 Strafe verurtheilt wurde, hat an das Distriktgericht appellirt.

‡ Beim Feiern des Vierten mit einem 32k. Revolver ging ihm das Ding unversehens los und der Schuß drang Ernest Ward in die linke Hand. Es war nur eine Platzpatrone, aber ist die Verwundung doch ziemlich schlimm.

‡ Zwei Angestellte der First National Bank, der Buchhalter Leo. J. Schmittel und die Stenographistin Frl. Mae McGreer, verheiratheten sich am Sonntag und überraschten damit alle ihre Freunde und Kollegen. Sie traten eine Hochzeitsreise nach Colorado an.

‡ Das Gesuch der Burlington Bahn um einen neuen Prozeß in der Klage von Frau Cynthia McKnight wurde von Richter Frost abgewiesen. Frau McKnight erhielt kürzlich ein Urtheil für Schadenersatz gegen die Bahn für Verletzungen, die sie beim Absteigen von einem Zuge erhielt.

‡ Im chinesischen Restaurant feuerte der Ziegeleiarbeiter M. M. Arnold am Dienstag Abend etwa ½7 Uhr einen geladenen Revolver ab. Die Kugel zerschlug einige Schüsseln und drang durch die Bretterwand, welche das Restaurant von der Küche trennt. Arnold wurde arretirt und unter $100 Bürgschaft gestellt.

‡ Der Arbeiter C. C. Raindrop von Omaha, der an den Dekorationen im Lincoln Hotel arbeitete, fiel am Sonntag Morgen von einem Gerüst, indem er auf eine nicht gestützte Planke trat. Er fiel mit dem Kopf auf einen gepolsterten Stuhl und erhielt eine Wunde über dem rechten Auge und ein verrenktes Handgelenk. Daß er auf den Stuhl fiel, rettete wahrscheinlich sein Leben, bewahrte ihn aber jedenfalls vor schwereren Verletzungen.

‡ Am Abend vor dem 4ten feierte Roy Schmitz, Sohn von H. H. Schmitz und explodirte ihm eine Quantität Pulver ehe er sich dessen versah und trug er ein arg verbranntes Gesicht davon, namentlich das rechte Auge erhielt eine starke Dosis, doch hofft man, das Augenlicht erhalten zu können.

‡ Die republikanische Staats-Convention wird am 14. September hier in Lincoln abgehalten werden. Die Basis der Repräsentation der verschiedenen Counties soll sein ein Delegat „at large" von jedem County und einen Delegaten für jede 125 Stimmen oder größeren Theil davon, die für die Roosevelt-Elektoren abgegeben wurden. Es wird berechnet, daß dies eine Delegation von etwa 1200 geben wird.

‡ Um die Mittagszeit am 4ten kam Feuer in den Vorrath von Feuerwerkskörpern vor dem Lincoln Buchladen, welcher Stand von Robert Clinton geführt wurde. Die Geschichte gab im Nu einen Heidenspektakel, als Raketen, Roman Candles und alle möglichen Feuerwerkskörper losgingen und alle in der Nähe befindlichen Personen nahmen schleunigst Reißaus. Die Feuerwehr erschien und bald war das Feuer aus. Es wurde Niemand beschädigt, aber der Vorrath an Feuerwerk war futsch!

‡ Sonntag Morgen um etwa 1 Uhr gab es ein räthselhaftes Feuer. An M Straße, westlich vom Lindell Hotel steht ein großes Logirhaus, welches bis vor etwa eine Woche vorher von einer Frau Edna C. Arnold geführt wurde, dann aber leer stand. Es gehört einer in Los Angeles, Cal., wohnhaften Frau Delaney, die früher hier wohnte. Ein Mann sah um etwa 1 Uhr Feuer in der Ost Front des Hauses und gab einen Alarm. Als die Feuerwehr anlangte, schlugen die Flammen bereits durch das Dach, aber es gelang bald, desselben Herr zu werden. Die Gäste im Lindell Hotel wurden benachrichtigt, daß keine Gefahr sei und wurde eine Panik verhütet. Der an dem beschädigten Gebäude verursachte Schaden beträgt etwa $2000.

Sie versuchte fünf Aerzte.

Frau Frances L. Sales von Missouri Valley, Ia., schreibt: „Ich war fünf Jahre lang mit Nierenleiden behaftet, hatte heftige Schmerzen im Rücken und häufiges Verlangen zu uriniren. Beim Fahren empfand ich böse Schmerzen in der Gegend über den Nieren. Ich versuchte fünf Aerzte, aber ohne Erfolg, und dann beschloß ich Foley's Kidney Cure zu gebrauchen. Nachdem ich drei $1.00 Flaschen genommen, war ich vollständig kurirt." Verkauft in W. B. Dingman's Stadtapotheke.

‡ Das erste Wolfsprämien-Certifikat in Lancaster County unter dem am 1. Juli in Kraft tretenden Gesetz wurde vom Countyclerk am Montag an den Farmer Ernest Ivey bei Raymond ausgestellt, der sieben Wölfe erlegt hatte. Am Samstag war zwar schon ein Mann mit einer Anzahl Wolfs-Scalps da, doch als von ihm verlangt wurde, er solle beschwören, die Wölfe erst diesen Monat erlegt zu haben, getraute er sich nicht und zog unverrichteter Dinge ab. Ein Anderer kam Montag mit einer Anzahl lebender Wölfe nach der Clerks Office, doch sandte man ihn auch ab, denn die Beamten hatten keine Lust, die Raubthiere abzumurksen, sondern bedeuteten dem Ueberbringer, erst die Viehcher in's Jenseits zu befördern und mit den Scalpen wiederzukommen. Allem Anschein nach wird es eine bedeutende Anzahl Wolfscalps zu bezahlen geben.

Beugte sie ganz krumm.

„Als ich an Typhus und Nierenleiden erkrankt war, konnte ich für vier Wochen keinen Menschen erkennen," schreibt Frau Annie Hunter von Pittsburg, Pa., „und als ich besser wurde war ich, trotzdem mich einer der besten Aerzte, der zu kriegen war, behandelte, ganz krumm gebogen und beim Gehen mußte ich die Hände auf die Knie stützen. Von diesem schrecklichen Leiden wurde ich durch Electric Bitters befreit, welcher mir Gesundheit und Kraft wiedergab und jetzt gehe ich wieder ebenso gerade wie je. Er ist einfach wundervoll." Garantirt, Magen-, Leber- und Nierenleiden zu kuriren, in Buchheit's Apotheke; Preis 50c.

$12.25 nach Buffalo, N. Y.,

und zurück via Nickel Plate Road, von Chicago, am 8., 9. und 10. Juli, mit äußerster Gültigkeitsdauer bis zum 4. August indem man das Billet deponirt. Ueberliegen erlaubt in Chautauqua Lake Punkten. Täglich drei Züge, mit erster Klasse Equipirung. Mahlzeiten servirt in Nickel Plate Speisewagen nach dem amerikanischen Clubplan, rangirend im Preise von 35c bis zu $1.00; ebenso Bedienung a la carte. Keine Exceßgebühren auf irgend einem Zug der Nickel Plate Bahn. Falls Sie eine Reise nach dem Osten planen, schreiben Sie an John Y. Calahan, Generalagent, 113 Adams Str., Zimmer 298, Chicago, Ill. Chicago Bahnhof: Ecke Van Buren und La Salle Str.—die einzige Passagierstation in Chicago an der Hochbahnschleife. 45

CASTORIA.
Trägt die Unterschrift von Chas. H. Fletcher.
Die Sorte, Die Ihr Immer Gekauft Habt